

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Natur und Kunst

ein gemeinnütziges Lehr- und Lesebuch für alle Stände

Donndorff, Johann August Donndorff, Johann August

Leipzig, 1790

Inhaltsverzeichnis

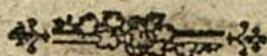
urn:nbn:de:gbv:45:1-10024

Inhalt.

I. Was ist von den sogenannten Stufenjahren zu halten?	Seite 1
II. Ueber die Schädlichkeit der Federbetten.	11
III. Fortsetzung.	16
IV. Fortsetzung.	20
V. Merkwürdiger Vorfall in einem Weinkeller.	23
VI. Fortsetzung.	27
VII. Einzelne Merkwürdigkeiten aus dem Pflanzenreiche.	33
VIII. Fortsetzung.	38
IX. Allerley Merkwürdiges vom Ohrwurm.	46
X. Etwas zur Geschichte der Härte.	54
XI. Von den Nestern der Vögel.	56
XII. Fortsetzung.	62
XIII. Fortsetzung.	68
XIV. Fortsetzung.	73
XV. Fortsetzung.	82
XVI. Fortsetzung.	88
XVII. Von den Eiern der Vögel.	94
XVIII. Fortsetzung.	102
XIX. Fortsetzung.	107
XX. Fortsetzung.	110
XXI. Von der Nahrung der Vögel.	116
XXII. Fortsetzung.	121
XXIII. Fortsetzung.	129
XXIV. Fortsetzung.	138
XXV. Ueber die Kälte, und verschiedene damit verbundene Erscheinungen in der Natur.	146
XXVI. Fortsetzung.	152
XXVII. Fortsetzung. Ursach der Kälte auf den Bergen.	161
	XXVIII.



- XXVIII. Fortsetzung. Ursach der Kälte im Winter. — Von der Höhe, in welcher der Schnee nicht mehr schmilzt. Seite 166
- XXIX. Fortsetzung. Nutzen der Kälte. 173
- XXX. Einige meteorologische Sätze, welche die Erfahrung vorzüglich bestätigt zu haben scheint. 183
- XXXI. Allgemeine Geschichte des meteorologischen Jahrs zu Padua. 185
- XXXII. Wie Armuth und Mangel an Nahrung die Menschen geschickt und gegen die äußersten Gefahren des Lebens unempfindlich macht. — Etwas für Unzufriedene und begüterte Müßiggänger. 193
- XXXIII. Wie man in Island die Falken fängt. 203
- XXXIV. Naturgeschichte des Biebers. 205
- XXXV. Fortsetzung. 214
- XXXVI. Fortsetzung. 218
- XXXVII. Allerley Merkwürdiges vom Wallfische, dessen Naturgeschichte, Benutzung und Fang. 222
- XXXVIII. Fortsetzung. 227
- XXXIX. Fortsetzung. 232
- XL. Fortsetzung. 238
- XLI. Wie das Papier in China gemacht wird. 244
- XLII. Von der Tinte und dem Pinsel der Chineser, ihrer Art zu schreiben, zu drucken und Bücher einzubinden. 248
- XLIII. Merkwürdige Bäume in China. 254
- XLIV. Von der sonderbaren Einrichtung des Kalenderwesens in China. 258
- XLV. Die große Mauer von China. 267
- XLVI. Ueber die Vertheilung der vierfüßigen Thiere auf dem Erdboden. 272
- XLVII. Ueber den Einfluß der Luft auf das Leben und die Gesundheit des thierischen, vorzüglich des menschlichen Körpers. 277
- XLVIII.



XLVIII. Fortsetzung.	Seite 286
XLIX. Fortsetzung.	296
L. Fortsetzung.	303
LI. Von einer merkwürdigen Entzündung in einem Keller.	313
LII. Die Verfertigung des Hornleims.	315
LIII. Einen Pflaumenbaum zur Winterszeit im freyen Garten mit seinen Früchten, grün und frisch zu erhalten.	318
LIV. Wie die großen Spiegelgläser verfertigt werden.	319
LV. Fortsetzung. Das Schleifen, Poliren und Foliiren der Spiegeltafeln.	330
LVI. Von den Springgläsern, und den Vologneser Glaschen.	335
LVII. Fortsetzung.	344
LVIII. Ueber die Sprache der Thiere.	349
LIX. Wie der sogenannte Goldschaum gemacht wird.	356
LX. Fortsetzung.	367
LXI. Von der verschiedenen Art, wie die Grönländer und andere Völker den Seehund fangen und benutzen.	375
LXII. Fortsetzung.	385
LXIII. Naturmerkwürdigkeiten von Spitzbergen.	394
LXIV. Fortsetzung.	403
LXV. Ueber das Tabackrauchen.	413
LXVI. Fortsetzung.	420
LXVII. Ueber die merkwürdige Einrichtung und den Gebrauch der Augen.	424
LXVIII. Fortsetzung. Beschreibung der Augenhäute und des Sehnerven.	432
LXIX. Fortsetzung. Beschaffenheit und Nutzen der Augenfechtigkeiten.	441
LXX. Fortsetzung. Das Sehen überhaupt.	446
	LXXI.



- LXXI. Fortsetzung. Die Uebersichtigkeit. Das Schielen. Das kurze und lange Gesicht. S. 457
- LXXII. Fortsetzung. Das einfache und doppelte Sehen. Die Sehweite. Größe des Bildes im Auge, und der Sache außer ihr. 464
- LXXIII. Warum erscheint die Flamme eines brennenden Körpers dem Auge in der Ferne größer als in der Nähe. 469
- LXXIV. Etwas über den Schaden und Nutzen der Insekten und Gewürme. 471
- LXXV. Wie werden die Feilen gemacht? 481
- LXXVI. Fortsetzung. 489
- LXXVII. Naturgeschichte der Hausmaus. 493
- LXXVIII. Allerley Merkwürdiges aus der Naturgeschichte des Fuchses. 501
- LXXIX. Fortsetzung. 509
- LXXX. Fortsetzung. 517
- LXXXI. Wie das Pergament gemacht wird. 522
- LXXXII. Fortsetzung. 527
- LXXXIII. Allerley Merkwürdiges aus der Naturgeschichte des Hasen. 536
- LXXXIV. Fortsetzung. 542
- LXXXV. Fortsetzung. 547
- LXXXVI. Warum der Kreuzschnabel im Winter brütet? 553
- LXXXVII. Wie von zwey Personen, die beyde an einem Tage, und in einer Stunde gebohren, und also gleiches Alter sind, einer doch mehrere Tage, als der andre erlebt haben könne? 556
- LXXXVIII. Ueber Geburt, Alter und Tod des Menschen. 564



I.

Was ist von den sogenannten Stufenjahren
zu halten?

Der Glaube an die sogenannten Stufenjahre erstreckt sich in unsren Tagen noch weiter als man denken sollte. So gar unter den Gelehrten hat er sich noch nicht verlohren, und ich habe noch vor nicht gar langer Zeit zu meiner Verwunderung von Männern Aeußerungen hierüber gehört, die ich nicht erwartet hätte. Dies veranlaßt mich um so mehr, in gegenwärtigem Buche diesem Gegenstande einige Blätter zu widmen, da ich schwerlich voraussetzen kann, daß alle meine Leser von dem Ursprunge und Fortgange des Aberglaubens hinlängliche Kenntniß besitzen, aus der Geschichte desselben aber der Ungrund seiner Vertheidiger von selbst fließt.

Die Benennung Stufenjahr kömmt sowol in der griechischen als deutschen Sprache her von dem Worte Stufe, einem Absatz zum Steigen,
A auf